Mein Zukunftstag

Am Zukunftstag ging ich zur Carosserie Imhof in Laufen. Ich war im Bereich „Lackiererei“. Dort nehmen sie Vorder- und Hinterteile von den Autos, schleifen die Farbe ab und lackieren sie mit einer Art Spraydose neu.

Ich kam so um 7:00 Uhr an einem Parkplatz vor der Carosserie an. Dort begrüsste mich ein Mann. Er stellte sich vor und zeigte mir, wo welcher Bereich ist und was man da macht. Dann führte er mich hinter das Gebäude. Dort standen sicher um die 5 Autos. Zwei Wände des Gebäudes waren zwei Garagentore. Das linke Tor hatte eine kleine (also normalgrosse) Tür eingebaut. Der Mann schloss die Tür auf und liess mich in den Raum. Der Raum war halb voll mit Autoteilen, diese Teile, die zwischen der Motorklappe und dem Nummernschild sind.

Die Teile standen auf Gestellen aus Metall. Der Mann verabschiedete sich und sagte, jemand wird kommen. Bald waren ein anderer Mann und eine Frau da. Der Mann hatte einen kleinen, süssen Hund. Ich schaute ihnen zu, wie sie Maschinen anstellten, bis die Frau sagte, ich könnte ihr beim Abschleifen vom Lack helfen. Sie gab mir eine Art tragbare Schleifmaschine. Sie hatte vorne eine flache Scheibe, die sich drehte, wenn ich auf einen Hebel drückte. Nachdem ich mit der Schleifmaschine über den Lack geschliffen hatte, war alles weiss und zerkratzt. Wo ich mit der Maschine nicht hingekommen war, schliff ich von Hand mit einem Schleifpapier nach. Das machte ich bei zwei Autoteilen.

Um etwa 11:45 Uhr gingen wir raus. Da ich erst um 12 Uhr abgeholt werden würde, ging ich zu einem Mann in sein Büro. Er stellte mir ein paar Fragen, bis ich abgeholt wurde.

Um 13:00 Uhr war ich wieder bei der Carosserie Imhof. Die Frau bedeckte ein Auto mit Klebestreifen, um es neu zu lackieren. Ich putzte 4 Räder und schliff ein violettes Teil ab. (Ich weiss nicht, was es war.)

Es hat mir gefallen, aber ich würde nicht eine Lehre dort machen.

Elisa P., P1c